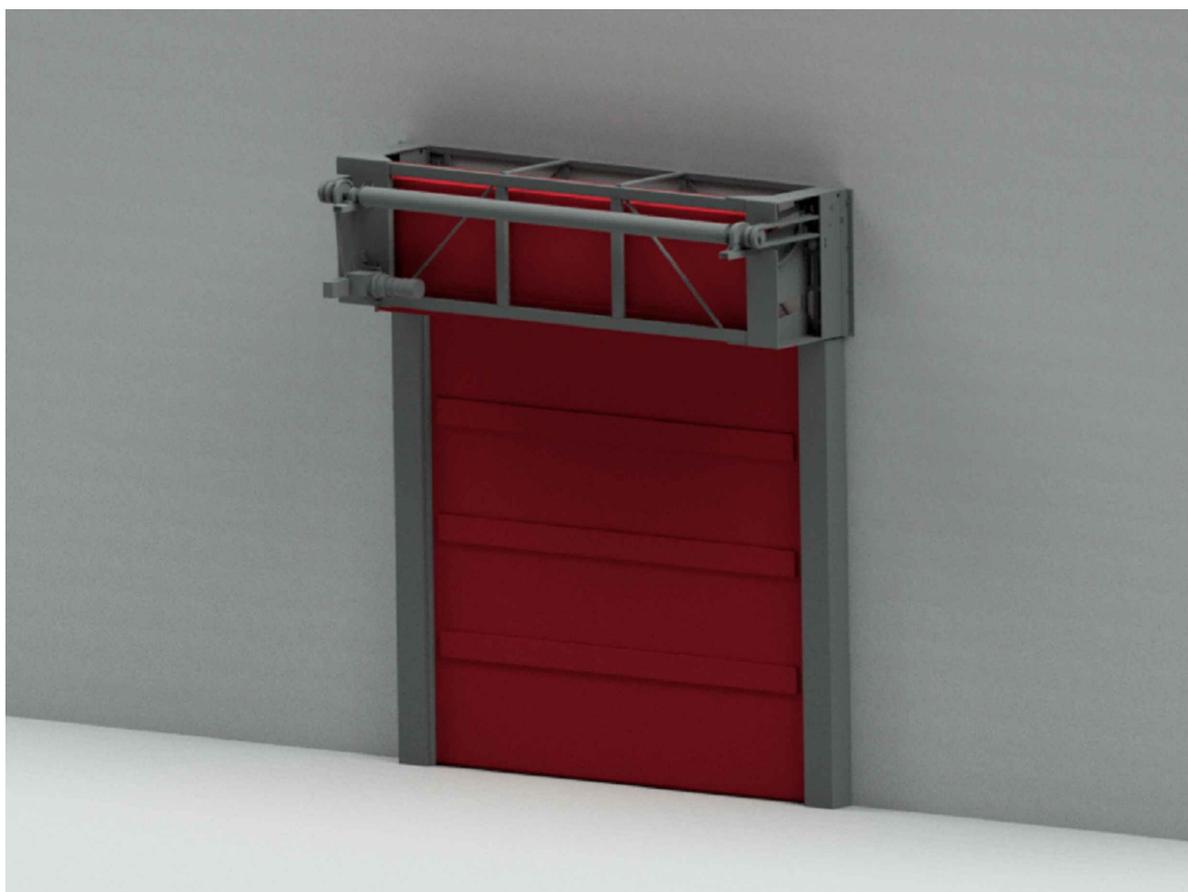


Planungshandbuch: "HERO"



EI₂90 C Stapeltor HERO

Anlage 1.1 Zulässige Größen und Wandarten

Anlage 1.2 Wand- und Deckenmontage

Anlage 1.3 Befestigung an Trockenbau

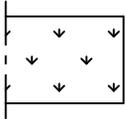
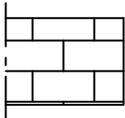
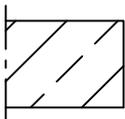
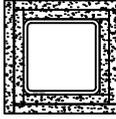
Anlage 1.4 Klappen

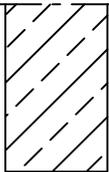
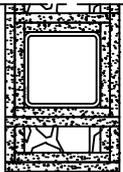
Zulässige Größen:

Stapeltor "HERO"					
Leistungseigenschaften		Breite [mm] max.	Höhe [mm] max.	Fläche [m ²] max.	Fugenlänge [m] max.
EI ₂ 90 C	-	4600 (6900*)	4790 (7185*)	33,05	-
EI ₂ 90 C2	S _a	"	"	"	81,65
	S ₂₀₀	"	"	"	30,62

*erhöhter Platzbedarf wird benötigt. Abhängig davon, ob und wieviel die Lichte Breite oder die Lichte Höhe vom Standard Grenzmaß abweicht. Bitte individuell anfragen.

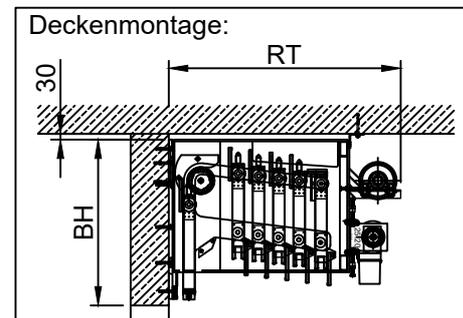
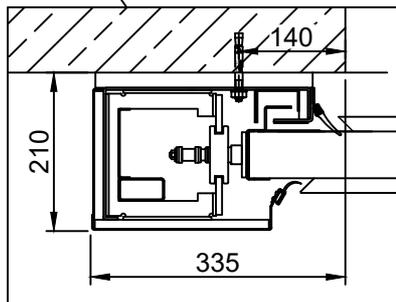
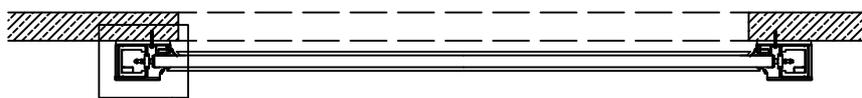
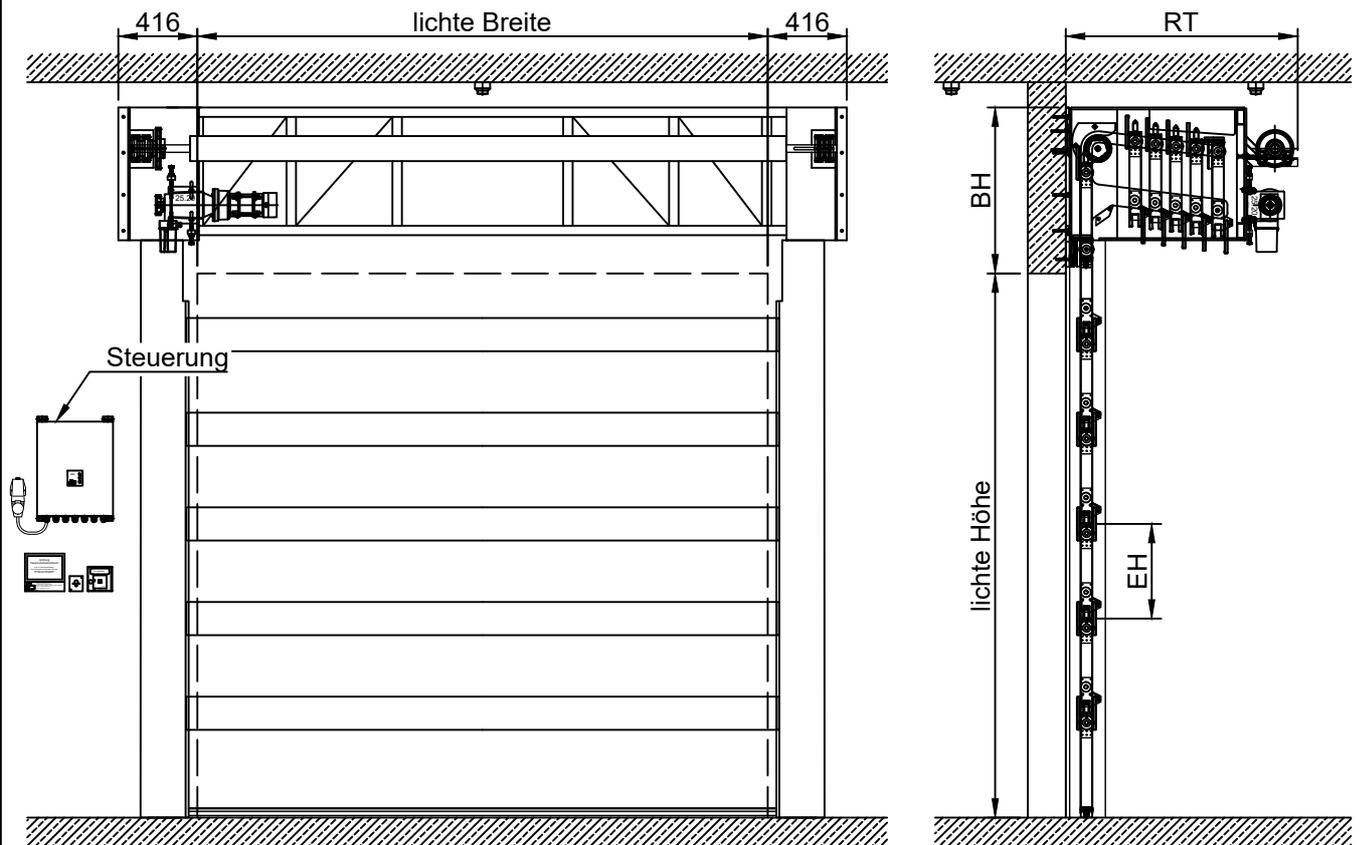
Zulässige Wandarten:

Wandart	Wanddicke
Porenbeton: 	≥175mm
Mauerwerk: 	≥175mm
Beton: 	≥175mm
Stahlstütze: 	Muss mindestens nach EI90 geschützt sein.

Sturzart	
Stahlbeton: 	Stahlträger: (min. geschützt nach EI90) 

El₂90 C2 S_a/S₂₀₀ Stapeltor HERO

Anlage 1.2 - Wand- und Deckenmontage



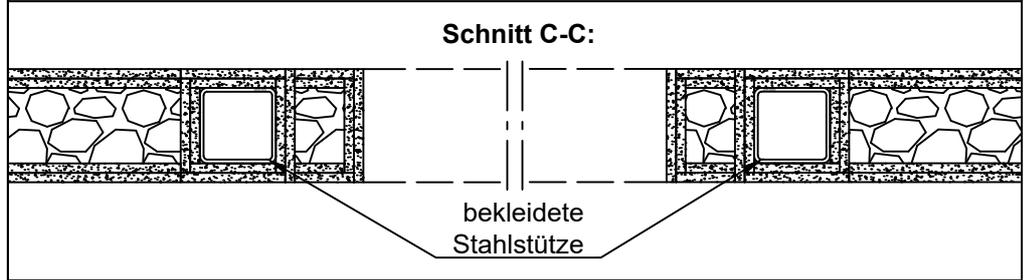
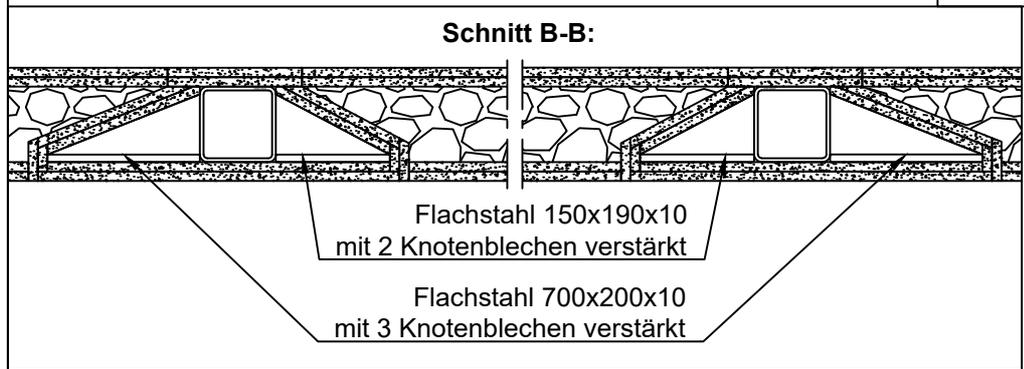
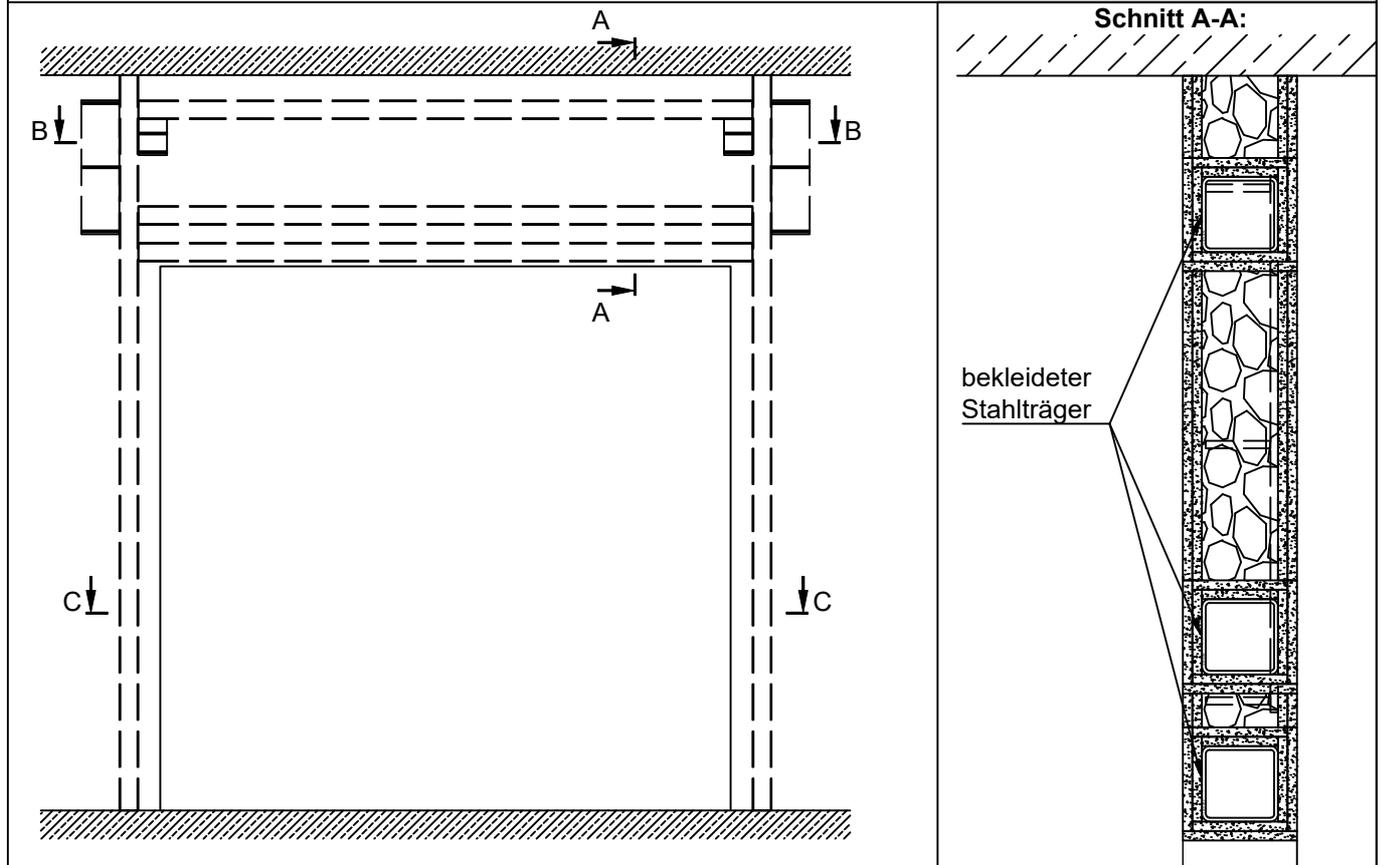
- für die Steuerung/Feststellanlage wird bauseitig eine 400V 16A Zuleitung mit einer CEE Steckdose benötigt.
- Klappen zur Verdeckung der Laufschienen und des Torblattes möglich. (Anlage 1.4)
- die Elementhöhen sind Richtwerte, bei Bedarf können sie angepasst werden um entweder die Raumtiefe oder die Bauhöhe des Torkäfigs zu verringern. Falls die Bausituation für die hier angegebenen Werte zu klein ist, bitte gesondert anfragen.

Anzahl Elemente ≥ lichte Höhe/Elementhöhe	
Anzahl Elemente	RT [mm]
2	965
3	1075
4	1185
5	1295
6	1405
7	1515
8	1625
9	1735
10	1845

EH = Elementhöhe
BH = Bauhöhe
RT = Raumtiefe

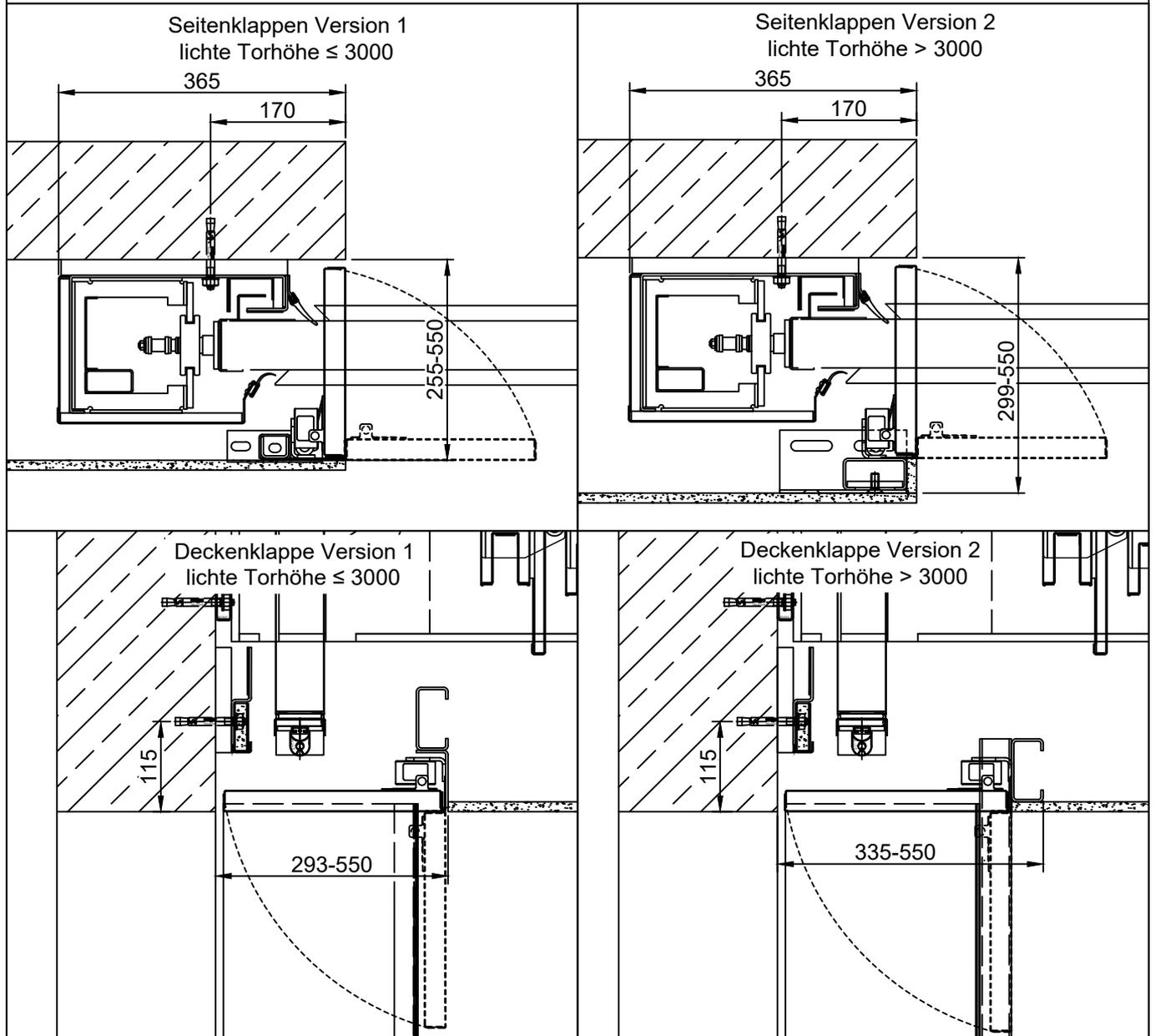
BH [mm]	EH [mm]
740	400
780	476
855	555
980	680
1100	785
1280	934

EI₂90 C2 S_a/S₂₀₀ Stapeltor HERO
 Anlage 1.3 - Befestigung an Trockenbau



Die gesamte Unterkonstruktion (Rohre und Montagekonsolen) müssen vollständig mit einer EI90-Beklankung geschützt werden. Zwischen der geschützten Unterkonstruktion und nebenliegenden Wänden kann eine Trockenbauwand gesetzt werden.

Alle Angaben unter Vorbehalt. Die Unterkonstruktion muss für jedes Tor und Bausituation individuell geprüft und ausgelegt werden. Je nach Anzahl und Höhe der Elemente variieren die Abmaße des Torkäfigs. Genaue Positionen der Rohre und Konsolen auf Anfrage!



- Ein erhöhter Platzbedarf von 30mm seitlich und 40mm am Sturz sind zu erwarten.
- Bei der Verwendung von Klappen wird ein größerer Platzbedarf für das Tor benötigt.
- Die Beplankung der Ein- und Auslaufklappen ist nach Absprache möglich.
- Bei Kombination von Decken- und Seitenklappen ist die Deckenklappe 35mm (Version 1) bzw. 40mm (Version 2) breiter als die Seitenklappen auszuführen. Die Versionen können nicht untereinander getauscht werden.
- Optional können die Seitenklappen auch 180° öffnend ausgeführt werden. Hierfür muss die Deckenklappe 40mm schmaler als die Seitenklappe sein.